


Y B
3806

XIV, 37.

XIV, 69.



Schattenrisse
aller
öffentlichen Lehrer
auf
der Friedrichsuniversität
im Jahr 1784.

39. Blatt.

Halle,
bey Johann Christian Hendel.

Gelehrte

1784



1784



1784

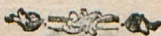
Gelehrte



Denen hiesigen Studirenden, welche aus Liebe und Hochachtung gegen ihre Lehrer, sich gern deren Schattenbilder anschaffen, wie auch andern Freunden gelehrter Männer zu gefallen, übergebe ich hiemit diese Sammlung.

Die Veranlassung dazu war theils diese, weil die bisher dafür ausgegebenen Schattenbilder durch das viele Nachzeichnen und Ausschneiden dermaßen waren verunstaltet und unkenntlich geworden, daß bey vielen kaum ein Zug von Aenlichkeit zu erkennen war; theils gab mir die Gelegenheit, daß ich zu dem bey mir herausgekommenen Werke: Schattenrisse edler Deutschen zc. auch einige hiesige Professores mußte in Kupfer stechen lassen, welche richtig gezeichnet, und der Aenlichkeit nach von jeden genau dafür erkannt wurden.

Ich



Ich entschloß mich demnach alle übrige hiesige Lehrer der Academie, die ihrem Ruf nach so wie ihrer Schriften wegen der Welt bekannt sind, durch eine so viel als möglich genaue Abbildung ihrer Schatten auch dem auswärtigen Publikum vorzulegen. Einige derselben habe ich mir von den Lehrern selbst ausgebenen, einige von ihren Freunden und Verwandten erhalten, die für accurat ausgegeben wurden; die Hälfte davon aber hatte ich selbst zu zeichnen die Ehre.

Damit nun die Liebhaber und Freunde dieser Schattenrisse solche nicht so ganz allein überkommen möchten, hielt ichs für besser dieselben in Anzeige ihrer Rangordnung, wie sie jetzt in den Facultäten folgen, aufzuführen: desgleichen die Beyfügung aller ihrer Ehrenstellen, auch diejenigen, welche Mitglieder gelehrter Gesellschaften und Academien sind, zu bemerken. — Und da ich einmal die Abbildungen aller hiesigen academischen Lehrer liefern wollte, so konnte ich nicht unterlassen auch die hiesigen königl. angeordneten reformirten Professores der Gottesgelahrtheit ihrer Ordnung nach beyzufügen.

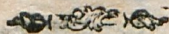
Um auch bey der Anzahl der Herren Dozenten zu wissen, was diese auf hiesiger Academie vorzüglich lehren; denn bey denen Herren Pro-



Professoren hielt ich für unnöthig, weil diese was sie zu lehren bestimmt sind, in ihrem Titel und Bestallung führen, eben so unnütz war's auch bey denen Docenten der juristisch und medicinischen Wissenschaften; wohl aber nöthig bey den Magistris Philosophiae, und so habe auch nur deren Hauptgeschäft angeführt, ohne weiter auf Betrieb ihrer Nebenwissenschaften zu sehen.

Den Ort, wie auch das Geburtsjahr und Tag eines jeden bemühet ich mich genau zu erfahren, weil ich fand, daß dieses sowohl in Hambergers gelehrten Teutschland, als in der vom Herrn Hofrath Meusel herausgegebenen Fortsetzung, in welchem Werk man sich so viel als möglich der Kürze beflissen, bey vielen nicht bemerkt war.

Gern hätte ich hiebey noch eine vollständige Anzeige jedes seiner Schriften beygefügt; weil solche aber theils in eben benannten Werken, theils in einigen von hiesigen Gelehrten selbst herausgegebenen Büchern, wie z. B. bey D. Semlers Lebensbeschreibung 2c. u. a. m., die Juristen aber sämtlich in des Herrn Justizcommissarius Chr. Weidlichs biographischen Nachrichten von den jetztlebenden Rechtsgelehrten in Teutschland Th. 1 - 3. 8v. 1781 - 83. und dessen Nachträge,



träge, Zusätze und Verbesserungen von 1783 hinlänglich bekannt und angegeben sind, so will ich dies Unternehmen, wenn nicht ein anderer meinem Plane zuvorkommt, so lange versparen, bis in meinem Verlage eine besondere Hallische Gelehrten Geschichte erscheint, worin von allen ausführlich gehandelt werden soll. Das Werk selbst soll demjenigen ähnlich seyn, welches ein Pütter von Göttingen geliefert hat.

Indes empfiehlt diese kleine Bemühung dem Publikum zu geneigter Aufnahme

der Verleger.

Halle den 11. April 1784.



I.
Der Friedrichsuniversität jetziger Prorektor.

Herr Johann Ludewig Schulze,
der Theologie, Philosophie, so wie der griechi-
schen und orientalischen Sprachen öffentlicher or-
dentlicher Professor, wie auch Condirector des königl.
Pädagogii und Waisenhauses zu Halle.

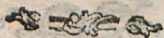
Geb. zu Halle, den 17. December. 1734.

II.
Der Academie Director.

Herr Daniel Nettelblatt,
beyder Rechte Doctor, königl. preussischer Ge-
heimerrath, der Friedrichsuniversität Director,
der Juristenfacultät Ordinarius und derselben
ordentlicher Professor.

Geb. zu Pistoock 1719 den 14. Januar.

XII. Lehrer



III.

Theologische Facultät.

1. Herr Johann Salomo Semler,
Doctor und Professor der Gottesgelahrtheit, Senior der theologischen Facultät, der königl. und halberstädtischen Freyrische Ephorus, wie auch Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Halle.
Geb. zu Saalfeld den 18. December. 1725.
2. Herr Johann August Möffel,
der Gottesgelahrtheit und Weltweisheit Doctor und derselben ordentlicher Professor, wie auch Director des königl. theologischen Seminarii.
Geb. zu Halle den 2. May 1734.
3. Herr Johann Ludewig Schulze,
(siehe man S. 7. als Prorector.)
4. Herr Gottlieb Anastasius Freylinghausen,
der Theologie öffentlicher ordentlicher Professor, auch des königl. Pädagogii und Waisenhauses zu Halle Director.
Geb. zu Halle den 12. Oct. 1719.
5. Herr Johann Christian Knapp,
der Gottesgelahrtheit öffentlicher ordentlicher Professor.
Geb. zu Halle den 17. Sept. 1753.
6. Herr August Herrmann Niemeyer,
der Theologie öffentlicher ordentlicher Professor, Inspector des königl. theologischen Seminarii wie auch des königlichen Pädagogii zu Halle.
Geb. daselbst den 1 Sept. 1754.



IV.

Reformirte Professores zu Halle.

1. Herr Samuel Mursinna,
öffentlicher ordentlicher Professor der Gottesge-
lahrheit, und Ephorus des reformirten Gymnasil
zu Halle.

Geb. zu Stolpe in Pommern, 1717 den 12. Nov.

2. Herr Samuel Ernst Thimotheus Stubens-
rauch,

der morgenländischen Sprachen, wie auch der
Kirchengeschichte ordentlicher Professor.

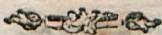
Geb. zu Berlin den 3. Sept. 1738.

Ausserdem hält

Herr Georg Jacob Pauli,

Consistorialrath, Hof- und Dohmprediger an
der Dohmkirche zu Halle, homiletische und cate-
chetische Vorlesungen, wie auch Collegia über die
Pastoraltheologie.

Geb. in Braunschweig 1722 den 22 Jul.



V.

Juristenfacultät.

1. Herr D. Daniel Nettelbladt,
(siehe man S. 7. als Director der Akademie.

2. Herr Ernst Christian Westphal,
bender Rechte, so wie der Philosophie Doctor,
der Rechte öffentlicher ordentlicher Professor, der
Juristenfacultät Assessor, wie auch der königlichen
und Magdeburgischen Provinzialrentsche Epho-
rus.

Geb. zu Quedlinburg 1737 den 22. Jan.

3. Herr Johann Christian Boltz, ^{Wolff}
bender Rechte Doctor, öffentlicher ordentlicher Pro-
fessor der Rechte, und der Juristenfacultät Beysi-
her.

Geb. zu Werder in der Mittelmark, den 24. Jun.
1744.

4. Herr Christian Friedrich Jonathan Fi-
scher,

Doctor der Rechte, des Staats- und Lehrechts
öffentlicher ordentlicher Professor, wie auch Bey-
siger der Juristenfacultät zu Halle (seit 1779.)

Geb. zu Stutzgard 1750 den 12. Febr.

VI.

Medicinische Facultät.

1. Herr Philipp Adolph Böhmer,
Erbherr auf Neukirchen und Corbetha, Königl.
preußl. Hofrath und Doctor der Arzneygelahrtheit,
der Medicin, Anatomie und Chirurgie öffentlicher
ordentlicher Professor, Senior der medicinischen
Facultät und der königlichen Spenische Ephorus;
der römisch kaiserlichen Academie der Naturfor-
scher, der russisch kaiserlichen Academie, wie auch
der königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin
und der chirurgischen zu Paris, Mitglied; inglei-
chen des königl. Pädagogit und Waisenhauses zu
Halle verordneter Medicus.
Geb. zu Halle 1717. den 25 Aug.
2. Herr Johann Christlieb Kemme,
der Arzneygelahrtheit Doctor und öffentlich or-
dentlicher Professor, auch Mitglied der kaysersl.
Academie der Naturforscher.
Geb. zu Halle den 10. September 1738.
3. Herr Johann Friedrich Gottlieb Goldhagen,
der Arzneygelahrtheit und Philosophie Doctor, der
Medicin und der Naturgeschichte öffentlicher or-
dentlicher Professor, auch des Saalkreises, der
Stadt Halle und der Grafschaft Mansfeld preußl.
Hoheit bestellter Physicus.
Geb. zu Nordhausen den 21. Mai 1742.
4. Herr Philipp Friedrich Theodor Meckel,
der Arzneygelahrtheit Doctor und öffentlich or-
dentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie,
wie auch der medicinischen Facultät Adjunctus.
Geb. zu Berlin den 30. April 1755.



VII.

Philosophische Facultät.

1. Herr Professor Schulze,

(Siehe man S. 8. bey der theol. Facultät.)

2. Herr Johann Christian Förster,

der Philosophie öffentlicher ordentlicher Professor,
der königl. Kriegs- und Domainen-Kammerdepu-
tation zu Halle ordentlicher Besizer, und Ephorus
der königl. und halberstädtischen Provinzialfren-
tische daselbst.

Geb. zu Halle den 14. Dec. 1735.

3. Herr Doctor und Professor Goldhagen,

(S. die medicinische Facultät.)

4. Herr Benzeblaus Johann Gustav Karsten,

der Philosophie Doctor, Herzogl. Mecklenburgi-
scher Hofrath, Professor der Mathematic und Na-
turlehre zu Halle, der churfürstlichen Academie
der Wissenschaften zu München, der holländischen
Gesellschaft der Wissenschaften zu Harlem, und
der königl. Dänischen Gesellschaft zu Copenhagen,
der ökonomischen Gesellschaft in Leipzig, wie auch
der naturforschenden Gesellschaft zu Halle Mitglied.

Geb. zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Stre-
lit, den 15. December 1732.

5. Herr Johann August Eberhard,

öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie,
zu Halle (seit 1778.)

Geb. zu Halberstadt den 31. Aug. 1738.

6. Herr

6. Herr Matthias Christian Sprengel,

öffentlicher ordentlicher Lehrer der Geschichte, wie auch Bibliothekarius der Universitätsbibliothek zu Halle.

Geb. zu Rostock den 24. Aug. 1746.

7. Herr Johann Reinhold Forster,

der Rechte, Medicin und Weltweisheit Doctor und Professor der Naturgeschichte zu Halle. Mitglied der Russischkayserl. Akademie zu Petersburg, der Societäten der Wissenschaften, der Antiquarier, und zur Beförderung der Künste, des Handels und der Gewerbe zu London, wie auch der Academie der Medicin und Wissenschaften zu Madrid, der Societäten der Wissenschaften zu Göttingen, Copenhagen und Upsala, der Academie der Wissenschaften zu Stockholm und Neapel, der naturforschenden Gesellschaften zu Danzig und Berlin, wie auch der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, der Societät der Antiquarier zu Cassel, der Societät der Wissenschaften und schönen Künste zu Gothenburg, der Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste zu Cassel, und der hannöverschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Zelle, wie auch correspondirendes Mitglied der Academie der Wissenschaften und Inschriften zu Paris.

Geb. zu Dirschau in Westpreussen, d. 22 Oct. 1729.

8. Herr Friedrich August Wolf,

der Beredsamkeit und Dichtkunst öffentlicher ordentlicher Professor.

Geb. den 14. Febr. 1759 zu Hannover in der Preussischen Graffschaft Hohenstein.



VIII.

Professores extraordinarii.

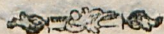
1. Herr Heinrich Johann Otto König,
 beyder Rechte Doctor, des königl. Schöppenstuhls
 zu Halle ordentlicher Beysitzer und der Rechte
 außerordentlicher Professor.
 Geb. zu Marburg 1748 den 3. Nov.

2. Herr Johann August Wohlfahrt,
 der Arzneygelahrtheit Doctor und derselben außser-
 ordentlicher Professor, auch Mitglied der Kaiserl.
 Akademie der Naturforscher.
 (Liest meistens über Anatomie.)
 Geb. zu Halle 1712 den 14. Febr.

IX.

Lehrer der Rechtsgelahrtheit.

1. Herr Christian Friedrich Glück,
 beyder Rechte Doctor.
 Geb. zu Halle den 1. Jul. 1755.
2. Herr Johann Caspar Ludewig Wenken,
 beyder Rechte Doctor.
 Geb. zu Wittenberg den 8. Sept. 1752.



Lehrer der Arzneywissenschaft.

1. Herr Philipp Caspar Junghans,
der Arzneywissenschaft Doctor und Demonstrator
der Botanik, wie auch Mitglied der naturforschenden
Gesellschaft zu Halle.
Geb. zu Kömhild den 11. Oct. 1738.
2. Herr Johann Philipp Müller,
der Arzneywissenschaft, Chirurgie und Philosophie
Doctor, Lehrer der Hebammenkunst, und Mit-
glied der königl. gelehrten Gesellschaft zu Frank-
furt an der Oder.
Geb. zu Niedesheim den 12. März 1748.
3. Herr Friedrich Adolph Richter,
der Arzneygelahrtheit Doctor.
Geb. zu Halle den 29. Oct. 1748.
4. Herr August Wilhelm Vertram,
der Arzneywissenschaft Doctor.
Geb. zu Seehausen in der Mark, d. 18 Aug. 1752.
5. Herr Christian Friedrich Daniel,
der Arzneywissenschaft Doctor.
Geb. zu Halle den 30. Nov. 1753.

XI.

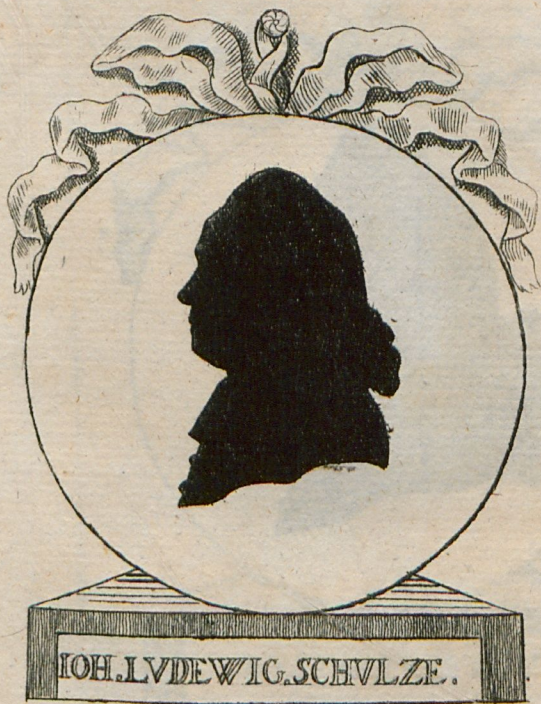
Lehrer der Weltweisheit.

1. Herr Johann Christoph Krause,
der freyen Künste und philosophischen Wissen-
schaften Magister.
(Liebt über Historie und Statistik.)
Geb. zu Artern, den 14. Dec. 1749.

2. Herr



2. Herr Christian Friedrich Prange,
 der Weltweisheit und freyen Künste Magister.
 (Lehrt über Alterthümer und bildende Künste.
 Hat im May 1782 eine öffentliche Zeichenschule
 auf seine Kosten errichtet.)
 Geb. zu Halle den 20. April. 1756.
3. Herr Johann Ernst Fabri,
 der Weltweisheit und freyen Künste Magister, In-
 spector der hiesigen Königl. Frentische, wie auch
 Mitglied und Secretair bey der naturforschenden
 Gesellschaft zu Halle.
 (Lehrt vorzüglich Geographie.)
 Geb. zu Dels in Schlesien, den 16. Jul. 1755.
4. Herr Heinrich Ernst Güte,
 Diaconus und Prediger zu St. Ulrich, wie auch
 Magister der Weltweisheit.
 (Lehrt besonders philologische Wissenschaften.)
 Geb. zu Bielefeld in Westphalen, den 19 Sept.
 1754.
5. Herr Carl Friedrich Bahrdt,
 der Philosophie und Theologie Doctor, und seit
 den May 1779 in Halle Privatlehrer der Logik und
 Metaphysik, wie auch der Moral und Rhetorik.
 Geb. zu Bischofswerda in der Lausitz am 25. Aug.
 1741.
6. Herr Christian Ludwig Hezel.
 (Lehrt praktische Feldmestkunst und Baukunst.)
 Geb. zu Halle den 25 Febr. 1739.
7. Herr Johann Christian Christoph Mübiger,
 Secretair bey der Kammerdeputation zu Halle.
 (Lehrt über Oekonomie, Cameral- und Finanzwissen-
 schaften).
 Geb. zu Burg, den 9ten May 1751.



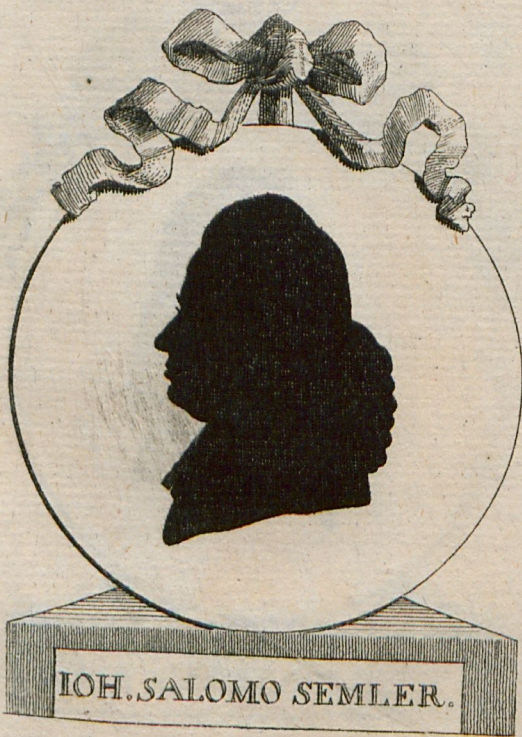
IOH. LVDEWIG. SCHVLZE.





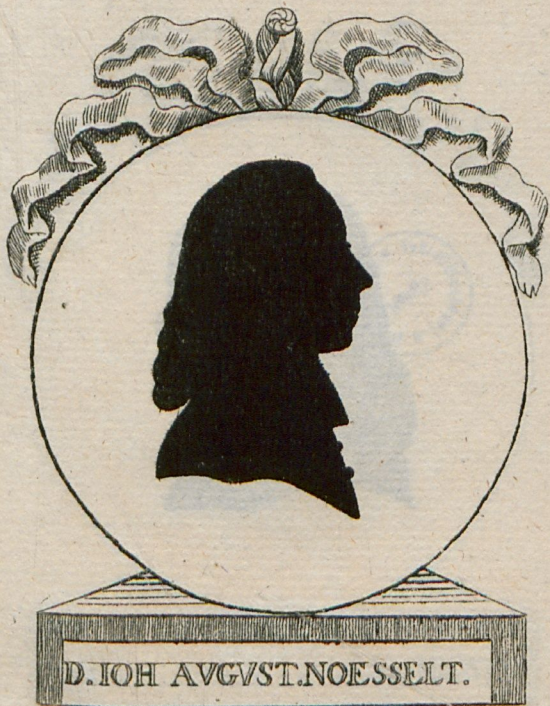
DANIEL. NETTELBLADT.





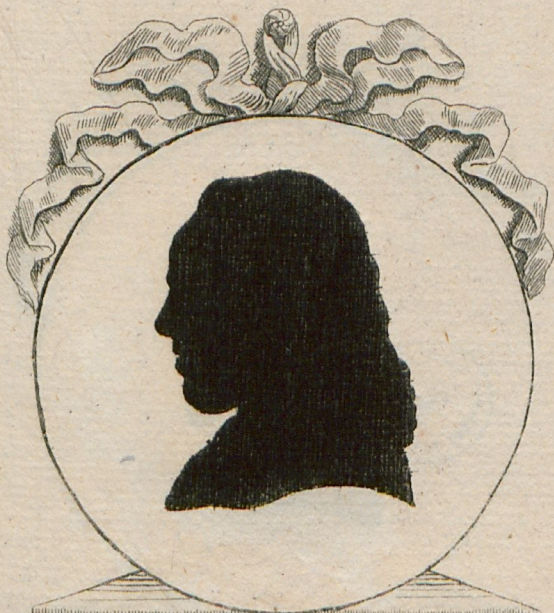
IOH. SALOMO SEMLER.





D. IOH AVGVST. NOESSELT.





GOTTLANASE FREYLINGHAUSEN



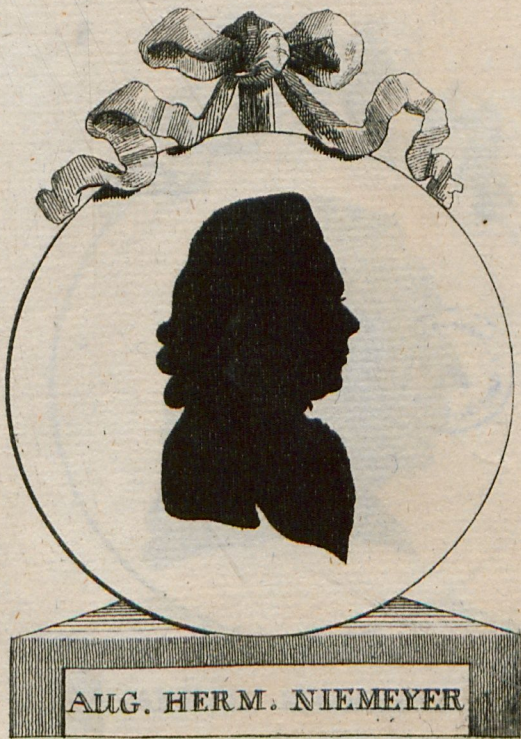


GEORG. CHRIST. KNAPP.

Handwritten text in red ink, likely a library or collection stamp, running vertically along the right edge of the page.







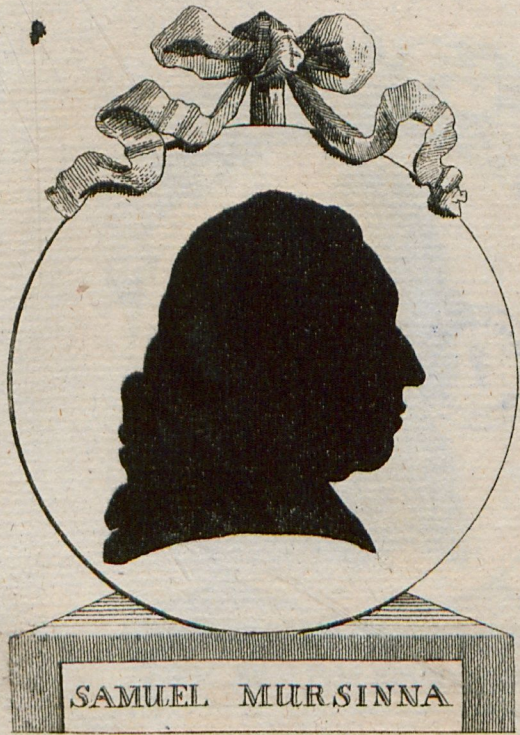
AUG. HERM. NIEMEYER

Handwritten text in red ink, likely a library or archival note, running vertically along the right edge of the page.



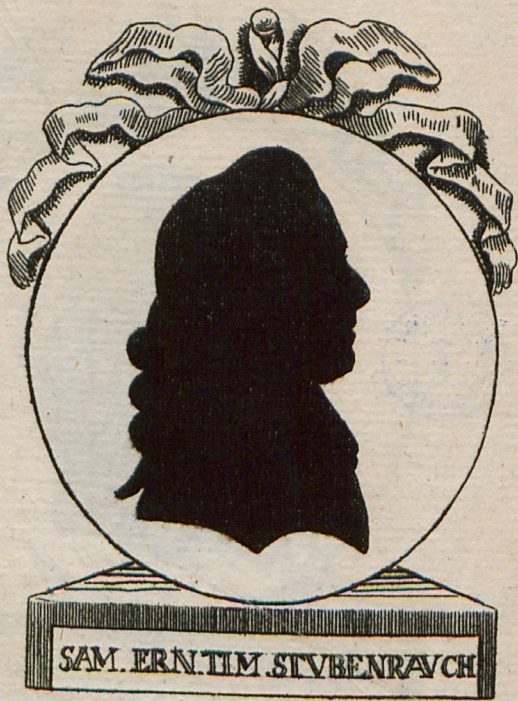


ANG. HERM. NIMMEYER

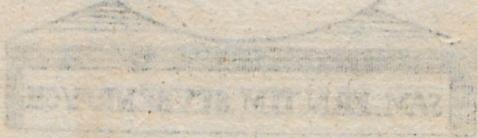


SAMUEL MUR SINNA





SAM. ERN. TIM. STUBENRACH





GEORG. IACOB. PAVLI.



GEORGIUS PAULUS



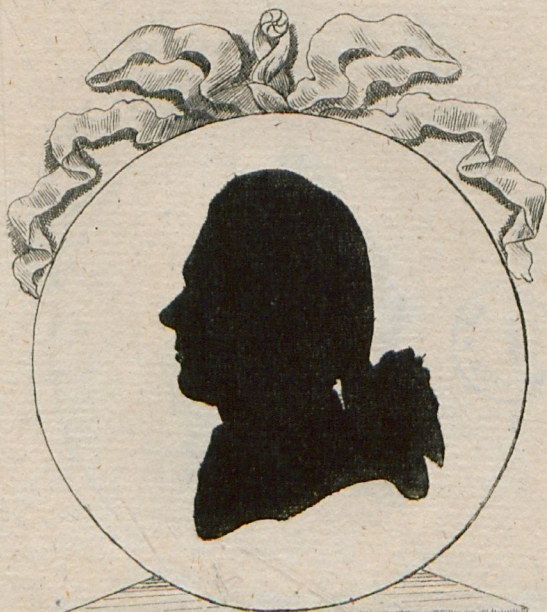
ERNST. CHRIST. WESTPHAL





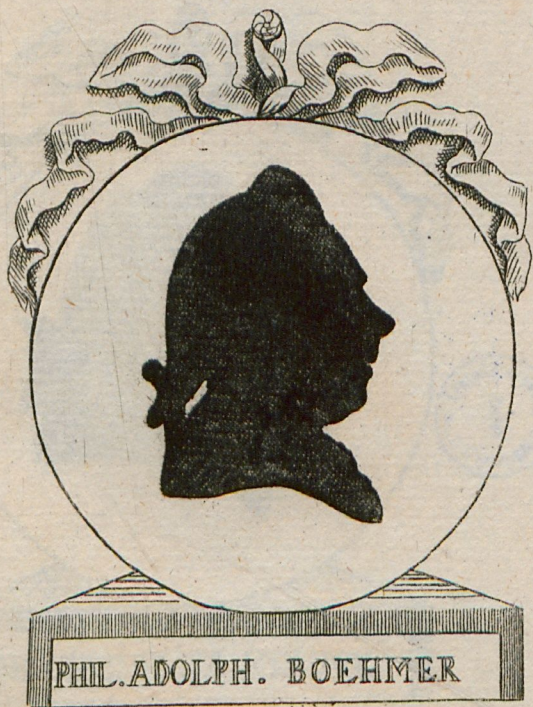
IOH. CHRISTIAN. WOLTER





FR. CH. IOZATH. FISCHER.





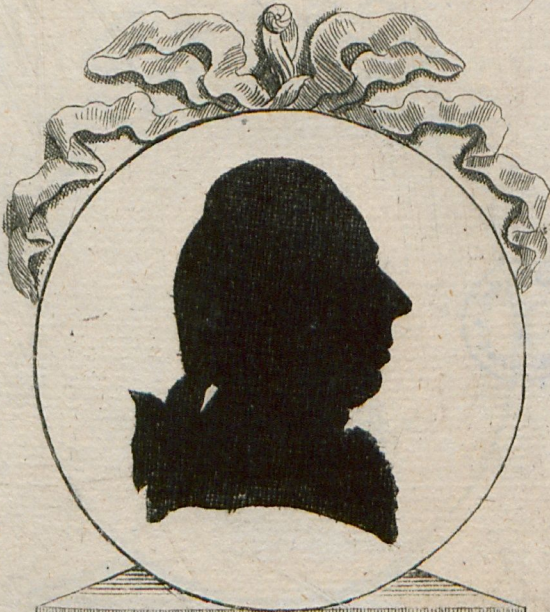
PHIL. ADOLPH. BOEHMER





IOH. CHRISTLIEB. KEMME.





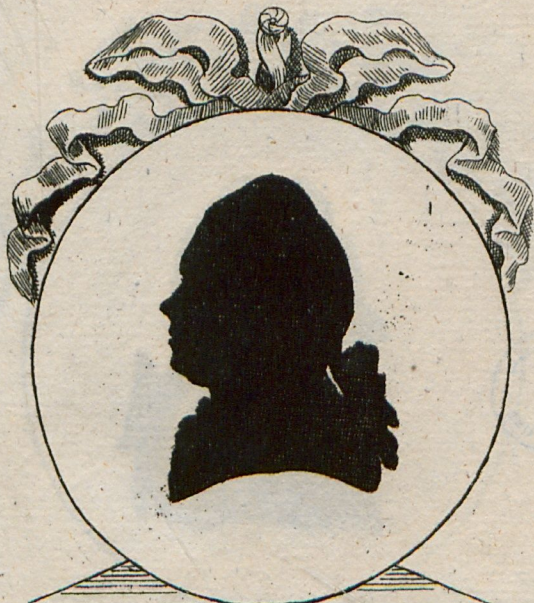
IOH.FRIED.GOTTL.GOLDHAGEN.





PHILIPP FRIED. THEODOR MEKEL.





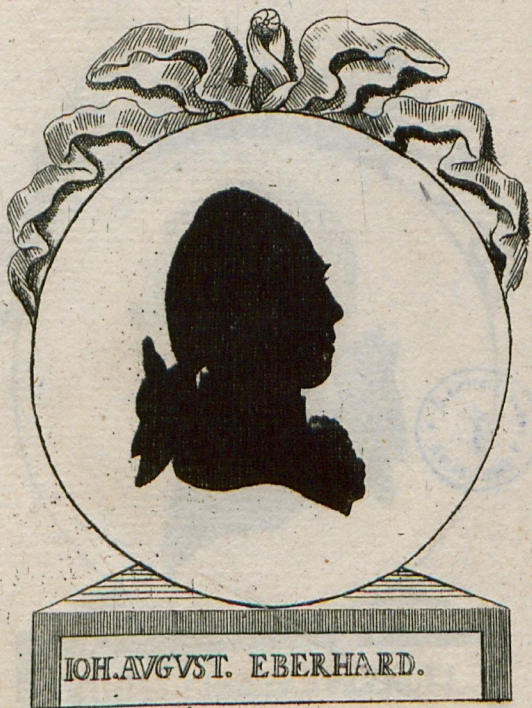
IOH. CHRISTIAN. FÖRSTER.





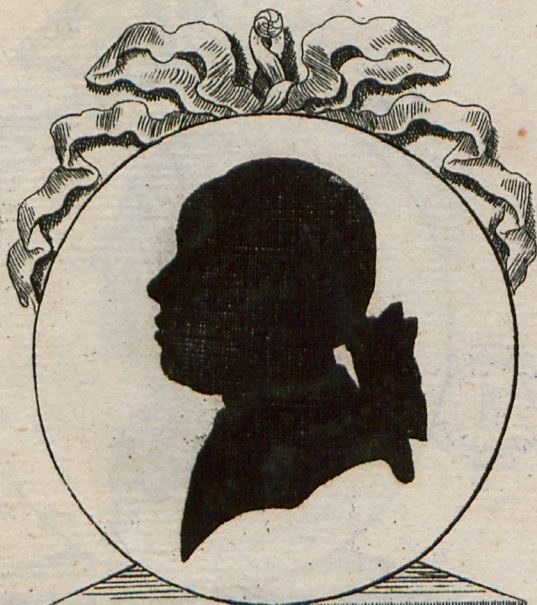
WENCESL: IOH. GVST. KARSTEN.





IOH. AVGVST. EBERHARD.





MATHIAS. CHRISTI. SPRENGEL.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle

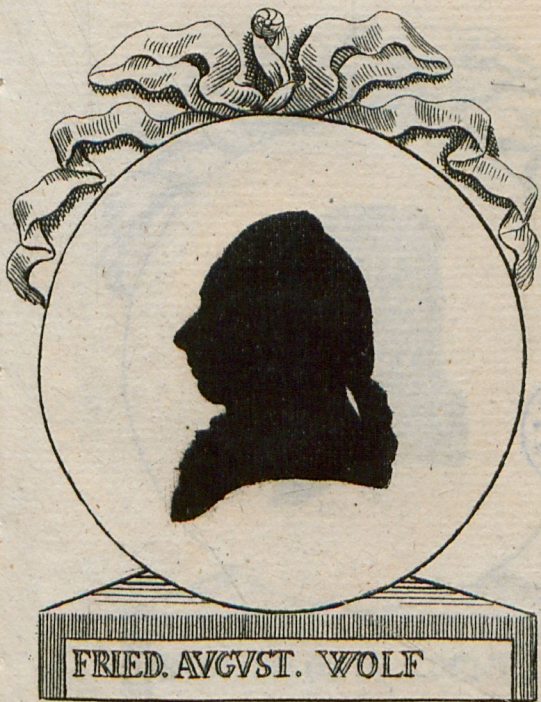
LEONHARDT & FRIEDRICH





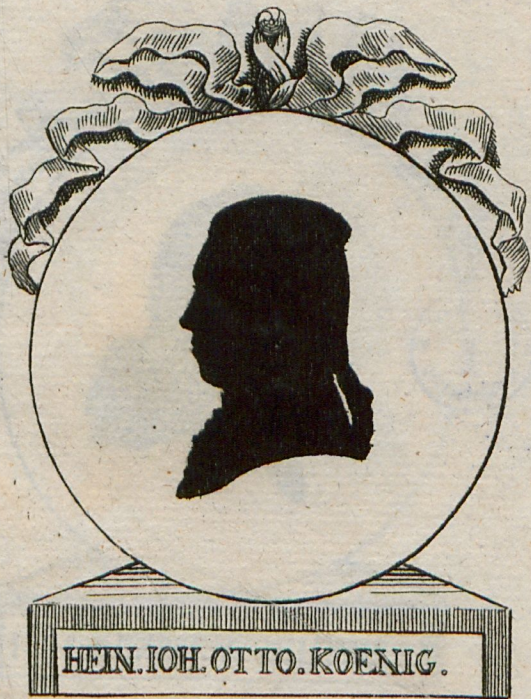
IOH. REINHOLD. FORSTER.





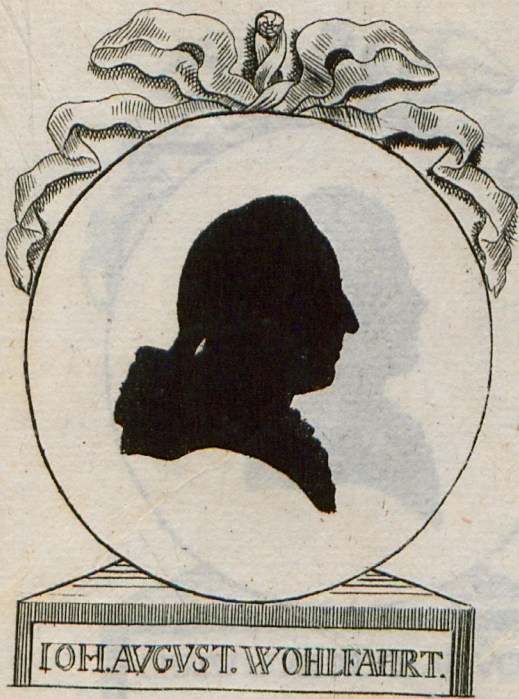
FRIED. AVGVST. WOLF





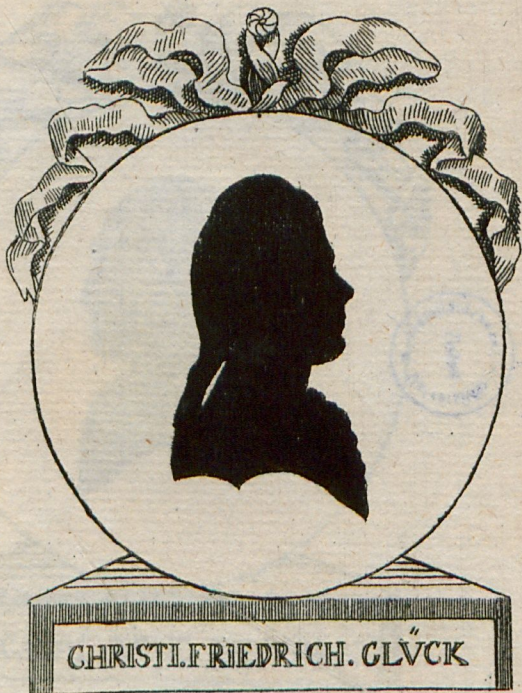
HEIN. IOH. OTTO. KOENIG.





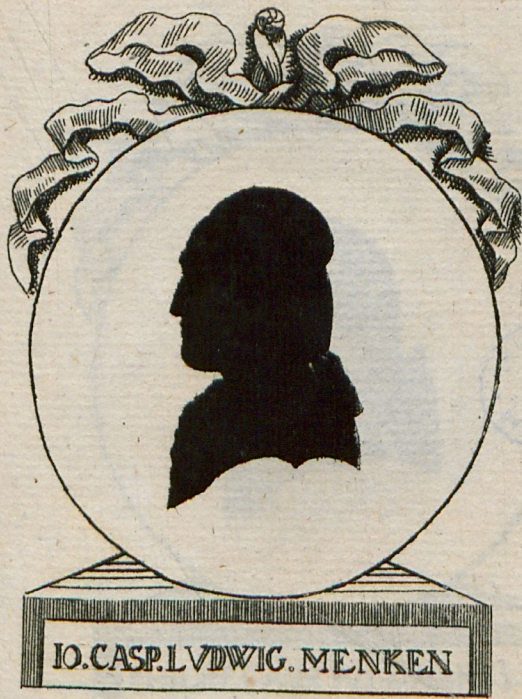
IOH. AVGVST. WOHLFAHRT.





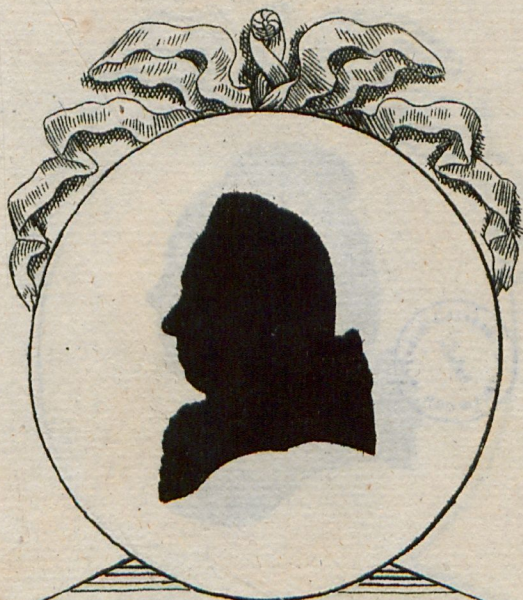
CHRISTI. FRIEDRICH. GLÜCK





IO. CASP. LVDWIG. MENKEN





PHILIPP. CASP. IVNGHANS.





IOH. PHILIPP. MÜLLER.



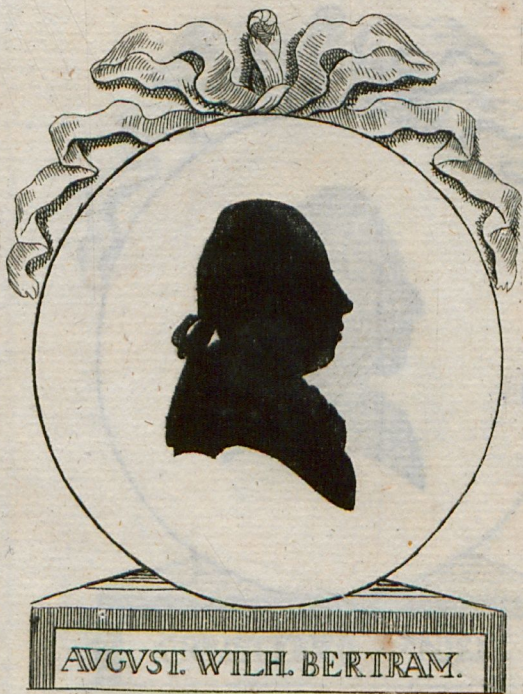
UNIVERSITÄT HALLE
BIBLIOTHEK





FRIED. ADOLPH. RICHTER





AVGVST. WILH. BERTRAM.





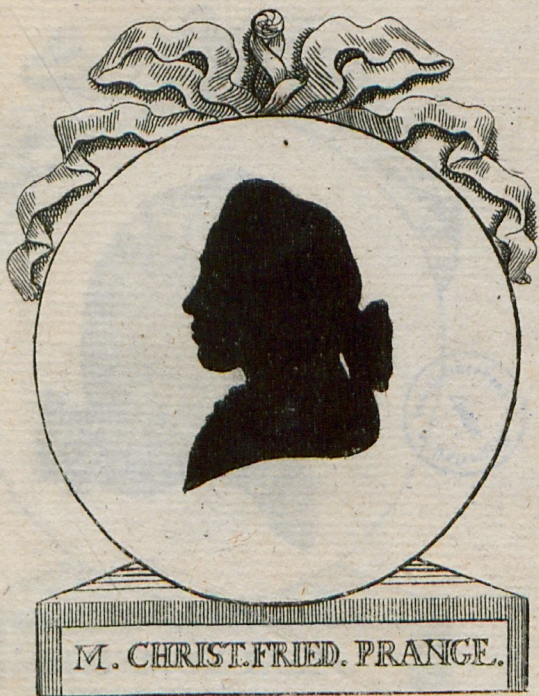
CHRIST.FRIED. DANIEL.





M. IOH. CHRISTOPH. KRAVSE

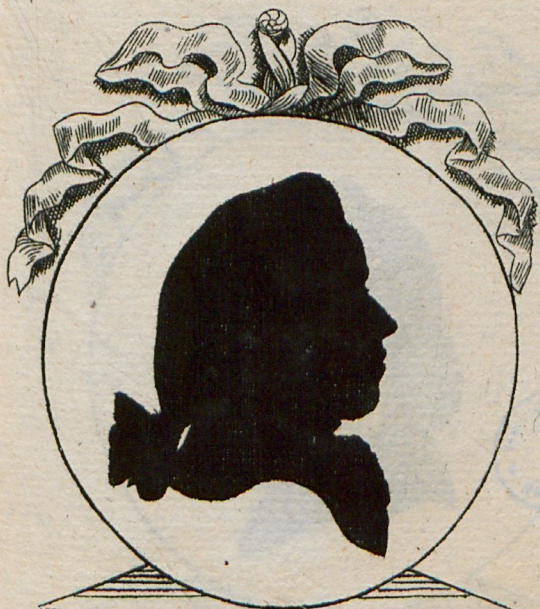




M. CHRIST.FRIED. PRANGE.



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT
HALLE



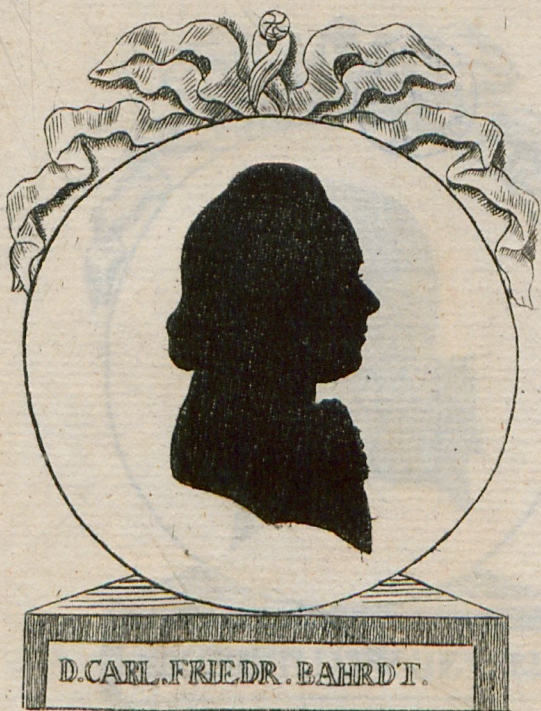
MIOHLERNST. FABRI.





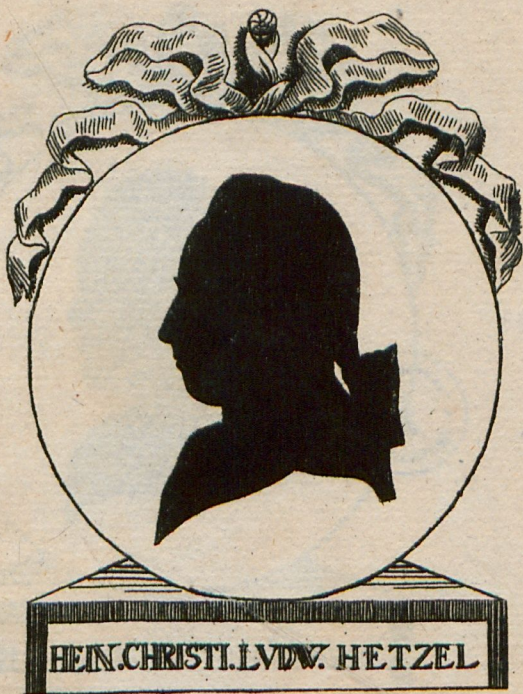
HENRICH. ERNST. GÜTE





D. CARL. FRIEDR. BAHRDT.

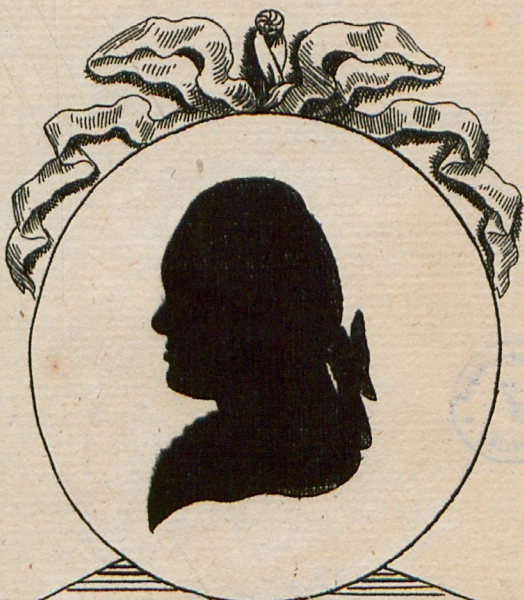






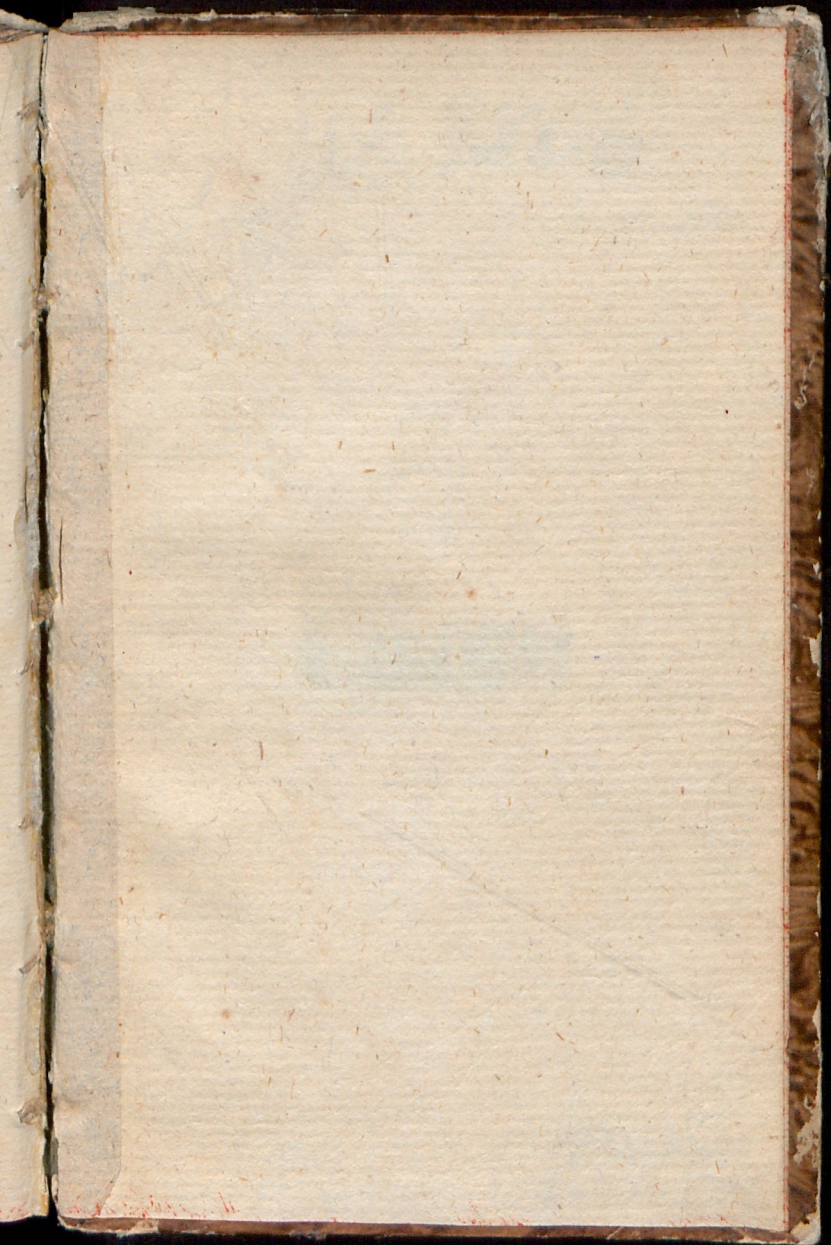
CHRISTOPH WILHELM REISSER





IOH. CHRIST. CHRISTO. R. V. D. IGER.





Yb 3806

- 2. Aug. 1996

ULB Halle

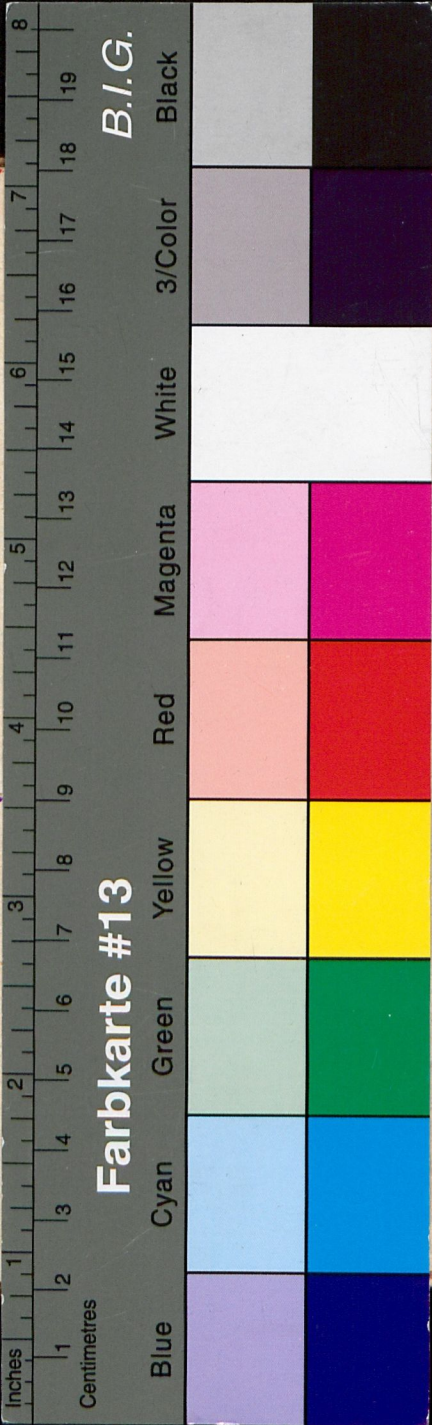
3

001 080 083



ms. 12 +





Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Schattenrisse
aller
öffentlichen Lehrer
auf
der Friedrichsuniversität
im Jahr 1784.

39. Blatt.

Halle,
bey Johann Christian Hendel.